

Quartalsbericht Teilergebnishaushalt III / 2015

TH 18 - Personal und Organisation

Teil I: Entwicklung des Teilergebnishaushaltes in Tausend Euro

	Ergebnis 2014	Zeitraum Januar bis Dezember 2015				Zeitraum Januar bis September 2015				Erläuterung
		Ansatz 2015	Prognose 2015	Abweichung		Planung	Ist	Abweichung		
				absolut	in %			absolut	in %	
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
12. Summe ordentliche Erträge	41.180	11.439	14.695	3.256	28	8.579	10.134	1.555	18	X
13. Aufwendungen für aktives Personal	55.212	65.064	66.527	1.463	2	48.798	37.460	-11.338	-23	X
14. Aufwendungen für Versorgung	6.992	6.583	6.153	-430	-7	4.937	4.249	-688	-14	X
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.462	22.940	23.786	846	4	17.205	16.909	-296	-2	X
16. Abschreibungen	7.248	9.174	9.159	-15	0	6.755	6.208	-547	-8	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1	1	1	0	0	1	1	0	0	
18. Transferaufwendungen	1.863	1.888	2.028	140	7	1.416	1.534	118	8	X
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	6.458	5.993	6.085	92	2	4.494	4.677	183	4	X
20. Summe ordentliche Aufwendungen	100.235	111.643	113.739	2.096	2	83.606	71.038	-12.568	-15	
21. ordentliches Ergebnis	-59.055	-100.204	-99.044	1.160	1	-75.027	-60.905	14.122	19	
24. außerordentliches Ergebnis	-57		-112	-112			-111	-111		X
25. Jahresergebnis	-59.112	-100.204	-99.156	1.048	1	-75.027	-61.015	14.012	19	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	32.874	36.290	36.147	-143	0	27.218	27.110	-108	0	
29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-26.238	-63.914	-63.009	905	1	-47.809	-33.906	13.903	29	

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt

Ziffer 12: Von der prognostizierten Gesamtabweichung in Höhe von 3,2 Mio. € entfallen rund 2,0 Mio. € auf ungeplante Erstattungen der Agentur für Arbeit für ATZ-Fälle und 965 Tsd. € auf Mehrerträge aus Abfindungen für Beamte im Rahmen der Versorgungslastenteilung. Weitere Mehrerträge in Höhe von 157 Tsd. € werden beim Jobticket und der Parkplatzvermietung erwartet. Auch in den übrigen Ertragspositionen ist grundsätzlich mit geringfügigen Mehrerträgen zu rechnen. Abweichend hiervon werden für den Gartensaal auf Grund von Einschränkungen bei der Nutzung der Außenterrasse sowie bei der Durchführung von Großveranstaltungen deutlich (-260 Tsd. €) unter der Planung liegende Erträge prognostiziert.

Ziffer 13 u. 14: Der im TH18 im Vergleich zum Haushaltsansatz ausgewiesene Personalmehraufwand in Höhe von insgesamt 1.023 Tsd. € beinhaltet aus der materiellen Einigung zum Tarifvertrag Beschäftigtensicherung resultierende gesamtstädtische Effekte in Höhe von 3,1 Mio. €. In der ausgewiesenen Abweichung nicht berücksichtigt ist die Verschiebung zentral im P11105 veranschlagter Frauenfördermittel in Teilhaushalte anderer Fachbereiche in Höhe von knapp 646 Tsd. €.

Ziffer 15: Die Mehraufwendungen in Höhe von rd. 846 Tsd. € sind im Wesentlichen bedingt durch Überschreitung der im TH18 zentral bewirtschafteten Mittel für Aus- und Fortbildungsmaßnahmen im Volumen von 350 Tsd. €. Mehraufwendungen für das Jobticket in Höhe von 133 Tsd. € und Mehraufwendungen u. a. für Softwarewartungen in Höhe von 420 Tsd. €.

Ziffer 18: Für Transferaufwendungen wird bezogen auf den Ansatz eine Überschreitung in Höhe von 140 Tsd. € erwartet. In diesem Umfang stehen Haushaltsreste aus dem Vorjahr zur Verfügung.

Ziffer 19: Von der erwarteten Ansatzüberschreitung entfällt rund die Hälfte auf höhere Mitgliedsbeiträge für das niedersächsische Studieninstitut sowie den niedersächsischen und den deutschen Städtetag. Die höheren Beiträge resultieren aus der gestiegenen Einwohnerzahl der LH Hannover und aus Preisadjustierungen.

Ziffer 24: Die umzugsbedingte Verschrottung von 158 veralteten Standardarbeitsplätzen mit einem Buchwert in Höhe von 115 Tsd. € verursacht den Großteil der Abweichung.

Quartalsbericht Teilergebnishaushalt III / 2015

TH 18 - Personal und Organisation

Teil II: Entwicklung der wesentlichen Produkte in Tausend Euro

	Ergebnis 2014	Zeitraum Januar bis Dezember 2015				Zeitraum Januar bis September 2015				Erläuterungen
		Ansatz 2015	Prognose 2015	Abweichung		Pla- nung	Ist	Abweichung		
				absolut	in %			absolut	in %	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Pers.- und Org.management, Controlling	11105									
ordentliche Erträge	29.696	1.055	4.195	3.140	298	791	3.360	2.569	325	X
ordentliche Aufwendungen	26.849	35.529	36.619	1.090	3	26.647	15.283	-11.364	-43	X
ordentliches Ergebnis	2.847	-34.474	-32.424	2.050	6	-25.856	-11.923	13.933	54	
außerordentliches Ergebnis	-1									
Anteil fachbereichsint. Dienstleist.	496	774	774	0	0	580	457	-123	-21	
Anteil interne Leistungsbez.	130	139	147	8	6	104	104	0	0	
Ergebnis	2.220	-35.387	-33.345	2.042	6	-26.540	-12.484	14.056	53	

	Ergebnis 2014	Zeitraum Januar bis Dezember 2015				Zeitraum Januar bis September 2015				Erläuterungen
		Ansatz 2015	Prognose 2015	Abweichung		Pla- nung	Ist	Abweichung		
				absolut	in %			absolut	in %	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Gleichstellungsangele- genheiten bis 2015	11113									
ordentliche Erträge	13	11	11	0	0	8	8	0	0	
ordentliche Aufwendungen	1.469	1.578	1.624	46	3	1.183	1.449	266	22	X
ordentliches Ergebnis	-1.456	-1.567	-1.613	-46	-3	-1.175	-1.441	-266	-23	
außerordentliches Ergebnis	-1									
Anteil fachbereichsint. Dienstleist.	5	7	7	0	0	6	4	-2	-33	
Anteil interne Leistungsbez.	20	21	21	0	0	16	15	-1	-6	
Ergebnis	-1.482	-1.595	-1.641	-46	-3	-1.197	-1.460	-263	-22	

Erläuterungen

Erläuterungen zu P11105:

Bei den prognostizierten Mehrerträgen in Höhe von insgesamt rund 3,1 Mio. € handelt es sich überwiegend um Mehrerträge aus Erstattungen der Agentur für Arbeit für ATZ-Fälle in Höhe von 2,0 Mio. € und um Mehrerträge aus Abfindungen für Beamte im Rahmen der Versorgungslastenteilung in Höhe von 965 Tsd. €. Ein Großteil dieser Mehrerträge ist zur Deckung der zu erwartenden Überschreitungen der ordentlichen Aufwendungen im Teilhaushalt 18 vorgesehen.

Die im Vergleich zum Haushaltsansatz ausgewiesene Überschreitung der ordentlichen Aufwendungen um 1,1 Mio. € wird zu gering ausgewiesen, da diese die Verschiebung zentral im Produkt 11105 veranschlagter Frauenfördermittel in Teilhaushalte anderer Fachbereiche in Höhe von knapp 646 Tsd. € nicht beinhaltet. Die Ansatzüberschreitung der ordentlichen Aufwendungen ist wesentlich auf die zentral im Produkt 11105 berücksichtigten gesamtstädtische Effekte im Volumen von 3,1 Mio. €, die aus der materiellen Einigung zum Tarifvertrag Beschäftigtensicherung resultieren, zurückzuführen.

Erläuterungen zu P11113:

Gegensteuerungsmöglichkeiten sind im Produktbudget aufgrund des hohen Anteils der Zuwendungen am Gesamtaufwand nur äußerst begrenzt vorhanden. Nach jetzigem Stand ist davon auszugehen, dass Haushaltsansatz und Ermächtigung nicht eingehalten werden. Die Überschreitung der Aufwendungen im Produktbudget wird durch Personalmehraufwendungen verursacht, die durch Mehrerträge im Teilhaushalt 18 gedeckt werden.

Teil II: Ziele der wesentlichen Produkte

Wesentliches Produkt	Ziele	Kennzahlen	Plan	Ist	Abweichung	Zielerreichung			
						31.03.	30.06.	30.09.	31.12.
Personal- und Organisationsmanagement, Controlling	Der demografischen Entwicklung entgegenwirken und die Beschäftigungsfähigkeit der MA/-innen der LHH sichern	Die Attraktivität der LHH als Arbeitgeberin erhöhen	70%	65%	-7%	↑	↑	↑	
		Umsetzungsgrad von Projekten und Maßnahmen zur Gesundheitsförderung, die die Beschäftigungsfähigkeit unterstützen	75%	60%	-20%	↑	↑	↑	
		Gesamtzahl der Ausbildungsplätze eines Ausbildungsjahrgangs	175	181	6	↑	↑	↑↑	
		Anzahl der angebotenen städtischen Ausbildungsberufe / Studiengänge	38	38	0	↑	↑	↑	
		Anzahl der unbefristet übernommenen Auszubildenden (Vollzeitkräfte)	85	91	6	↑	↑	↑↑	
Gleichstellungsangelegenheiten	Gerechtere Verteilung der Familienarbeit zwischen den Geschlechtern bei den MitarbeiterInnen der LHH	Zahl der Männer in Elternzeit bei der LHH	≥ 10	16	6	↑↑↑	↑↑↑	↑↑↑	
		Zahl der Männer, die bei der LHH in Teilzeit arbeiten	≥ 460	487	27	↑↑↑	↑↑↑	↑↑↑	
	Gerechtere Verteilung der Familienarbeit zwischen den Geschlechtern in hannoverschen Betrieben	Zahl der Männer in Elternzeit bei den Betrieben	≥ 10	10	0	✓	✓	✓	
		Zahl der Männer, die in den Betrieben in Teilzeit arbeiten	≥ 150	169	19	↑↑↑	↑↑↑	↑↑↑	
	Positionierung zum Thema Häusliche Gewalt und ihre Auswirkungen auf die Arbeitswelt	Schulungen für öFB, öPR, Verwaltungsstellen, Führungskräfte und andere Interessierte	25	12	-13	→	→	→	

Legende:

- ↑↑ Ziel wird übererfüllt
- ↑ Ziel wird erreicht
- Zielerreichung mit Schwierigkeiten / Risiken
- ↓ Ziel wird nicht erreicht
- ✓ Ziel wurde erreicht

Quartalsbericht Teilergebnishaushalt III / 2015

TH 18 - Personal und Organisation

Teil III: Leistungsbericht

Strategische Ziele					
Ziele (in 2015)	Maßnahmen (in 2015)	Zielerreichung			
		31.03.	30.06.	30.09.	31.12.
Erhöhung des Frauenanteils im höheren Dienst auf 50%	Status quo erheben	✓			
	Anteil von 50% von Frauen in der Qualifizierung A14/E13	↑	✓		
	Anteil von 50% von Frauen in der Nachwuchsförderung	↑	✓		
	Möglichkeiten von Stellenbesetzungsverfahren / Stellenbewertung unter Berücksichtigung der rechtlichen Rahmenbedingungen nutzen.	↑	↑	↑	
Beteiligung der städtischen Beschäftigten am Dialog zur Stadtentwicklung	Konzept erstellen	↑	✓		
	Veranstaltungen planen und durchführen	↑	↑	↑	
Intensivierung der Gebäudereinigung	Stufenweise Anwendung der aktualisierten Leistungsverzeichnisse, insb. in Schulen und Kitas, in Verbindung mit einem Qualitätsmanagement.	↑	↑	↑	
	Erweiterung des Anteils der Eigenreinigung bei Steigerung von Wirtschaftlichkeit und Qualität.	↑	↑	↑	
	Modernisierung der Geräteausstattung und systematische Schulungen für die städt. Reinigungskräfte durchführen.	↑	↑	↑	

Legende:

- ↑ Maßnahme läuft planmäßig
- Maßnahme läuft mit Schwierigkeiten / Risiken
- ↓ Maßnahme läuft nicht
- ✓ Maßnahme ist abgeschlossen